

Anlage

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Sozialreferates im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Beschlussnummer	Beschlossen am (KJHA/KJHA +weitere/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
V 09903	KJHA am 24.10.2017 VV am 23.11.2017	Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Befragung von Heimkindern nach möglichem Missbrauch)	Dem Stadtrat sind die Ergebnisse der Hauptstudie im 1. Halbjahr 2020 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Mittlerweile liegen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus bundesweit abgeschlossenen, thematisch gleichen Studien vor. Des Weiteren wurden im neuen Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) entsprechende Vorgaben aufgenommen (z. B. Ombudsstelle, mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen). Aus diesen Gründen wird von der Durchführung der Hauptstudie abgesehen. Eine Auflistung der inzwischen vorliegenden Studien wird dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage zum Thema

					„Aufarbeitung der Misstände bei der Unterbringung von Kindern“ voraussichtlich im KJHA am 02.05.2023 vorgestellt.
V 12766	SozA und KJHA am 09.10.2018 VV am 24.10.2018	Anpassung der personellen Kapazitäten bei dem psychologischen Fachdienst in der Fachberatung und im zentralen Sachgebiet „Jugendhilfe in besonderen Lebenssituationen“	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat nach drei Jahren nach Stellenbesetzung darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Stellenschaffungen: A435614 E13 (19,5) ab 01.07.2019 bisher unbesetzt BG435413 E13 01.06.2019 - 31.08.2019 abgelöst durch A436464 (unbefristet) ab 31.08.2019, seit 01.01.2021 besetzt Eine Darstellung der Effekte und Ziele ist erst nach einer dauerhaften Besetzung der Stellen möglich.
V 12791	KJHA am 09.10.2018 VV am 24.10.2018	Konzept zur Begrüßung Münchner Neugeborener Münchner Babybegrüßungspaket (BBP)	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im Jahr 2021 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzliche Stelle dauerhaft benötigt wird.	Nicht im Zeitplan	Stellenschaffung: Die Stelle A436647 wurde ab 30.08.2019 geschaffen und war befristet von 15.02.2020 bis 14.02.2021 besetzt . Die Stelle A436647 wurde nach Ende der Befristung wie folgt gesplittet: B436647 (unbefristet) besetzt seit 15.05.2021; A440650 (unbefristet) besetzt seit 24.08.2022 Mit Beschluss des KJHA vom 20.09.2022/VV vom 05.10.2022 „Anpassung des Babybegrüßungs-

					<p>paketes und Modernisierung der Münchner Elternbriefe" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06468) wurde dem Stadtrat im Hinblick auf die in 2018 beschlossene Stellenzuschaltung für das Babybegrüßungspaket folgende aktuelle Information gegeben: „Derzeit kann noch keine Auskunft darüber gegeben werden, ob und in welchem Umfang die beantragten Stellen dauerhaft benötigt werden. Das Sozialreferat wird dem Stadtrat im Jahre 2025 die langfristigen Personalbedarfe für die Umsetzung des BBP darstellen.“</p>
V 12799	KJHA am 09.10.2018 VV am 24.10.2018	Bedarfsplanung und Neuausrichtung der Hilfen zur Erziehung	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat nach drei Jahren nach Stellenbesetzung darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	<p>Stellenschaffungen:</p> <p>A436500 (unbefristet), besetzt seit 01.01.2020; A436504 (unbefristet), besetzt seit 01.03.2020;</p> <p>Eine Darstellung der Effekte und Ziele erfolgt voraussichtlich bis Mitte 2023.</p> <p>A436501 (unbefristet), besetzt seit 12.05.2022; A436502 (unbefristet), besetzt seit 06.05.2022; A436503 (unbefristet), besetzt seit 10.01.2022;</p> <p>Eine Darstellung der Effekte und Ziele ist erst nach einer dauerhaften Besetzung der Stellen möglich.</p>

V 12065	KJHA am 09.10.2018 VV am 24.10.2018	Finanzierungsbeschluss zur Personalausweitung in der Großtagespflege und Kindertagespflege in Familien	Eine Vorlage über die Entwicklung und Erreichung der Ziele wird dem Stadtrat im Sommer 2021 vorgelegt.	Nicht im Zeitplan	<p>Die Stellen (insges. 9,75 VZÄ) wurden zum 31.08.2019 eingerichtet (Ablöse von BG-Stellen 01.03.2019 bis 30.08.2019) und besetzt.</p> <p>Anhand der Darstellung der weiteren Entwicklung und Erreichung der Ziele im Zeitraum 2019/2020 waren weitere Stellenforderungen geplant. Die in 2021 für 2022 geplante Beschlussvorlage „Weiterer Ausbau in der Kindertagespflege, hier Großtagespflege“ konnte jedoch aufgrund der HH-Konsolidierung nicht in den Stadtrat eingebracht werden.</p> <p>Aktuell (2023 für 2024) sollen keine weiteren Stellen eingerichtet werden, da aufgrund des Fachkräftemangels derzeit versucht wird, die derzeitigen Vakanzen zu besetzen. Dem Stadtrat wird vsl. 2025 über die Entwicklung und Erreichung der Ziele berichtet.</p>
V 12800	KJHA am 09.10.2018 VV am 24.10.2018	Personalausstattung der Operative WJH und Grundsatzsachbearbeitung SoJA-14Plus	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat nach drei Jahren nach Stellenbesetzung darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	<p>Stellenschaffungen:</p> <p>BG434365 E11 (19,5) 01.03.2019 bis 31.08.2019, besetzt vom 05.08.2019 bis 13.08.2019, abgelöst durch B436506 ab 31.08.2019 (unbefristet), besetzt seit 31.08.2019</p> <p>Der Stadtrat wird über die Effekte und Ziele vsl. in der 2. Jahreshälfte 2023 informiert.</p>

					<p>BG434293 E9C (19,5) 01.02.2019 bis 31.08.2019, besetzt vom 05.04.2019 bis 30.08.2019, abgelöst durch A436510 ab 31.08.2019 (unbefristet), besetzt vom 31.08.2019 bis 31.07.2020, seit 01.08.2020 unbesetzt</p> <p>Eine Darstellung der Effekte und Ziele ist erst nach einer dauerhaften Besetzung der Stelle möglich.</p>
V 00991	KJHA 06.10.2020	„Platz da für Mädchen* und junge Frauen*" - Ergebnisse des Partizipationsprojekts ernst nehmen und Bedürfnissen schnellstmöglich gerecht werden	Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreisjugendring München-Stadt, den Kinder- und Jugendbeauftragten und Genderbeauftragten der Bezirksausschüsse, dem Behindertenbeirat, dem Baureferat und den Stadtwerken München GmbH Vorschläge zur Verbesserung des Sicherheitsgefühl an Nachtbushaltestellen zu erarbeiten. Dabei werden Formate angewendet, bei denen junge Menschen mit und ohne Behinderung, insbesondere Mädchen* und junge Frauen* zusammen mit Vertretungen aus der Verwaltung und den Stadtwerken München GmbH beteiligt werden. Die Ergebnisse und Vorschläge werden dem Stadtrat in 2021 zur Entscheidung vorgelegt.	Erledigt	Erledigt mit Beschluss des KJHA vom 10.01.2023, SV Nr. 20-26 / V 49509.
V 01528	KJHA 12.11.2020 VV 19.11.2020	Ausbau im Rahmen der Kindertagesbetreuung Anhebung der Förderleistung nach § 23 SGB VIII Änderung der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Personalbedarfsermittlung gemäß dem Leitfaden zur Personalbedarfsermittlung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Personalbedarf	Im Zeitplan	Aktueller Sachstand: Stellenschaffungen zum 01.06.2021 A441020 (befr. 31.03.2026), besetzt seit 01.06.2021; A441021 (befr. 31.03.2026), besetzt seit 01.10.2022; A441022 (befr. 14.04.2026), besetzt seit 01.07.2022;

			<p>besteht.</p> <p>Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</p>		<p>A441023 (befr. 14.04.2026), unbesetzt seit 01.06.2022; A441024 (befr. 14.04.2026), besetzt seit 01.09.2022; A441025 (befr. 31.05.2026), unbesetzt seit 01.06.2021; A441026 (befr. 31.05.2026), besetzt seit 01.07.2022; A441027 (befr. 31.05.2026), mit Stundenanteilen besetzt seit 01.03.2022 und 01.07.2022 A441028 (befr. 31.05.2026), unbesetzt seit 01.06.2021</p> <p>Alle Stellen (insgesamt 6,4 VZÄ) wurden ab 01.04. bzw. 01.06.2021 geschaffen, blieben jedoch aufgrund der Haushaltslage anfangs unbesetzt. Eine Personalbedarfsermittlung kann erst nach einer dauerhaften Besetzung der Stellen durchgeführt werden.</p>
V 01505	<p>KJHA und SozA 12.11.2020 VV 19.11.2020</p>	<p>Organisationsentwicklung im Sozialreferat Verlängerung der Befristung von Stellen zur Unterstützung der Projektarbeit</p>	<p>Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat im Jahre 2022 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>B425796 (befr. 31.12.2023), besetzt seit 01.01.2017, B430560 war vom 01.05.2018 bis 31.12.2019 besetzt, ab dem 01.01.2020 unbesetzt und wurde dann zum 31.12.2021 eingezogen, B414299 wurde zum 31.12.2021 eingezogen (war seit 01.04.2019 nicht mehr besetzt). Mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.11.2020 wurden die Planstellen B430560 sowie B414299 letztmalig bis zum 31.12.2021 verlängert (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01505). Dabei ging es um das</p>

					<p>Arbeitspaket 6, das dann hinfällig wurde, da es ein stadtweites Projekt hierfür gab.</p> <p>Die Weiterbefristung der Planstelle B425796 für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 erfolgt mittels interner Kompensation (Finanzierung aus eigenen Mitteln).</p> <p>Die Entfristung der Planstelle mit Wirkung zum 01.01.2024 zur Implementierung eines kennzahlenorientierten Steuerungsreportings und nachhaltigen Umsetzung der Arbeitsergebnisse des AP3 wird im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2023 angestrebt.</p>
V 06433	VV 18.05.2022 Bekanntgabe im KJHA 24.05.2022	<p>Auswirkungen der Ukraine-Krise</p> <p>Ausweitung des Angebotes der Kleiderkammer der Diakonia für Schutzsuchende aus der Ukraine</p> <p>Zusätzliche Mittel für Hospitaler Dienst/Essensversorgung des Trinitarions der Templar e. V.</p> <p>Erhöhung der personellen Ausstattung der Bezirkssozialarbeit 0-59 und Bezirkssozialarbeit 60plus</p>	<p>Nr. 4, 2. Absatz Nr. 10, 2. Absatz Nr. 13, 2. Absatz (jeweils)</p> <p>Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat nach 24 Monaten darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen VZÄ dauerhaft benötigt werden.</p> <p>Nr. 16, 2. Absatz</p> <p>Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat nach 24 Monaten darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen Projektmanagement (2,0 VZÄ) dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	

		<p>Erhöhung der personellen Ausstattung des Jobcenters München</p> <p>Erhöhung der personellen Ausstattung der Geschäftsleitung des Sozialreferats</p> <p>Personalpool und Inanspruchnahme von Zeitarbeitsfirmen für Akutbedarfe</p>			
V 07430	KJHA 08.11.2022 VV vom 30.11.2022	<p>Gesetzesnovellierung Jugendgerichtsgesetz: Aufgabenausweitung der Jugendgerichtshilfe/Jugendhilfe im Strafverfahren</p>	<p>Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Nach erfolgter Evaluation des Bedarfs wird dem Stadtrat gesondert berichtet.</p>	Im Zeitplan	
V 07578	KJHA vom 08.11.2022 VV vom 30.11.2022	<p>Schulische Inklusion – Neuordnung von Schulbegleitung, Umsetzung Pool-Lösungen</p>	<p>Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat im Jahre 2026 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen in der Fachsteuerung (bei S-II-E/PD, S-II-E/E1, S-II-E/W) und als SoJA-Multiplikator*in (bei S-SBH-GH) dauerhaft benötigt werden.</p> <p>Der Stadtrat erhält im September 2023 einen ersten Sachstandsbericht.</p>	Im Zeitplan	

V 07518	KJHA vom 06.12.2022 VV vom 21.12.2022	Kinder- und Jugendstärkungsgesetz Novellierung SGB VIII – Reform 2021	Zu den Stellen mit strategisch-konzeptionellem Aufgabenzuschnitt wird dem Stadtrat über Ziele, Effekte und Wirkungen und ob bzw. ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden in geeigneter Form berichtet.	Im Zeitplan	
V 07992	KJHA vom 06.12.2022 VV vom 21.12.2022	Modellprojekt „Inklusive Förder- und Betreuungsangebote an Schulen nach § 35a SGB VIII und §§ 11, 13 SGB VIII – Entfristung 1 VZÄ	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat im Jahr 2026 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden.	Im Zeitplan	
V 07625	KJHA vom 06.12.2022 VV vom 21.12.2022	Dringende Bedarfsdeckung Fachbereich Alleinerziehende Darstellung des weiteren Vorgehens im Hinblick auf die 175. Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 23.07.2020 „Untersuchung von Lebenssituation und Bedarfen von Alleinerziehenden in München	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im Jahr 2026 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzliche Stelle benötigt wird.	Im Zeitplan	
V 07449	KJHA vom 06.12.2022 VV vom 21.12.2022	Kinder- und Jugendkulturarbeit in München sichern	Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat im Jahre 2026 darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden und ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	

